

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 12 (1890)
Heft: 5

Anhang: Beilage zu Nr. 5 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur gefl. Beachtung.

Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressenänderungen, diebezugl. Anfragen und Correspondenzen, sowie alle Zahlungen sind ausschliesslich an die **M. Kälin'sche Buchdruckerei**, Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen, zu adressiren.

Gesucht:

[76] In ein **Mercerie- und Epicerie-Geschäft** ein in diesen Branchen erfahrenes, intelligentes Frauenzimmer, beider Sprachen mächtig, mit guten Empfehlungen. — Gefällige Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Chiffre A C 76 befördert die Expedition dieses Blattes.

Man sucht eine Stelle als **Kinder-mädchen** oder um eine kleinere Haushaltung zu besorgen für ein braves Mädchen aus guter Familie. Etwas Lohn und Gelegenheit, deutsch zu lernen, erwünscht. Sich zu wenden an Frau Pfarrer **Virieux** in **Bougemont** (Waadt). [108]

Gesucht:

[83] Ein junges Mädchen, welches in der Haushaltung mithelfen würde, zu einer waadtländischen Pfarrersfamilie. Gegen geringe Entschädigung hätte dasselbe Gelegenheit, die französische und englische Sprache zu erlernen, sowie auch Musik. Gefl. Offerten sub Chiffre V 83 befördert die Expedition dieses Blattes.

Man sucht für eine intelligente Tochter von gesetztem Alter in einem Geschäft oder Haushalte der französischen Schweiz eine Stelle, wo derselben Gelegenheit geboten wäre, die französische Sprache zu erlernen. Sehr gute Referenzen stehen zu Diensten. — Gefl. Offerten sub Chiffre W 84 an die Expedition d. Bl. [84]

Eine gut erzogene Tochter, treu, exakt und bescheiden, geschickt in den Handarbeiten und im Glätten, der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, die auch im Stande ist, gegebenenfalls in der Küche Anleitung zu geben, findet vorzügliche und gutbezahlte Stelle als Stütze der Hausfrau. Bei zusagendem Charakter und befriedigenden Leistungen angenehmes Familienleben, in gesunder, schöner Gegend auf dem Lande. — Ohne gute Empfehlungen sind Anmeldungen unnütz.

Gefl. Offerten sind an die Redaktion dieses Blattes zu richten. [103]

Eine stille, treue, protestantische Tochter von circa 25 Jahren fände Anfang oder Mitte Februar eine dauernde und sehr angenehme Stelle bei kinderlosen Eheleuten. Dieselbe hätte gut bürgerlich kochen, nähern und bügeln zu können, sowie die Haushälfte zu verrichten. Familiäre Behandlung zugesichert.

Gefl. Offerten sub Chiffre F 94 befördert die Expedition d. Bl. [94]

Eine patentirte Lehrerin, die einige Jahre Anstellung in guten Töchter-Instituten in England hatte, englisch, französisch und deutsch Unterricht geben kann und Anfangsgründe im Klavier, sucht auf nächsten Mai eine Stelle, vorzugsweise in einer Pension, sonst auch als Erzieherin für grössere Mädchen. Gute Referenzen stehen zur Verfügung. — Gefl. Offerten unter Chiffre D P 101 an die Expedition d. Bl. [101]

Stelle-Gesucht.

[61] Eine junge Tochter aus achtbarer Familie wünscht Stelle als **Zimmer-mädchen** oder in einer kleineren Haushaltung für Alles. Eintritt könnte sofort geschehen. — Gefl. Offerten sub Chiffre K 61 befördert die Expedition d. Bl.

[110] Eine Tochter (Schaffhauserin) aus christlicher, ehrbarer Familie, deutsch und französisch sprechend, mit schöner Handschrift, die auch den Tischservice gründlich erlernt hat, sucht eine passende Stelle. Einer solchen in der französischen Schweiz würde der Vorzug gegeben. — Gute Zeugnisse stehen zu Diensten.

Gefl. Offerten sub Chiffre P 110 befördert die Expedition d. Bl.

Eine anständige, intelligente Tochter wünscht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern in einer netten Familie in der Schweiz. — Adresse ertheilt die Expedition dieses Blattes. [71]

In eine kleine schön gelegene **Fremden-pension** (Kurhaus) wird für die Saison eine tüchtige im Servieren gewandte Tochter gesucht, welche beide Sprachen und womöglich noch englisch spricht. Angehme Stellung und familiäre Behandlung wird zugesichert. — Offerten unter Chiffre M 113 befördert die Annونcenexpedition von **Rudolph Mosse, Zürich**. (M 5554 Z) [113]

In ein Lingeriegeschäft

der französischen Schweiz wird eine junge Tochter gesucht, die Lust hätte, die **Weiss-näherei** und zugleich die französische Sprache zu erlernen. — Pensionspreis: Fr. 1 per Tag. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Man wende sich gefl. an Madame **Barbier**, maîtresse Lingère, **Neuchâtel**. [40]

In junges, tüchtiges Mädchen, der **deutschen und französischen Sprache** in Wort und Schrift mächtig, wünscht für sofort eine Stelle in einem **Laden**, als Stütze der Hausfrau oder zu kleinen Kindern (Zürich ausgeschlossen). [65] Gefl. Offerten mit Bedingungen unter Chiffre J H 65 an die Expedition d. Bl.

Ein rechtschaffenes **Dienstmädchen**, welches die Hausschäfte und etwas vom Reibwerk versteht, auch Liebe zu Kindern hat, findet bei gutem Lohn eine dauernde Stelle. Eintritt in 8—14 Tagen. Anmeldungen unter Chiffre S H 106 an die Expedition d. Bl. [106]

Gesucht.

Für ein 14-jähriges Mädchen wird in einer streng rechtlich gesintneten Privatfamilie eine Unterkunft gesucht, wo dasselbe Gelegenheit finde, unter der Leitung einer tüchtigen Hausfrau sich im Hauswesen weiter auszubilden. Unter der Versicherung, dass sich solches allen Arbeitern im Hause zu unterziehen hätte, würde man dagegen Anspruch machen auf eine liebvolle und ein-sichtige Behandlung. — Gefl. Offerten unter Chiffre H J 68 an die Expedition der Schweizer Frauen-Ztg. [68]

[111] Eine arbeitsame Tochter aus guter Familie, beider Sprachen in Wort und Schrift mächtig, in der Buchhaltung gut bewandert, sucht Familienvorhältnissen halber passende Stelle in einem **Laden** oder bessern **Gasthof** zum Servieren; sie könnte auch einem Haushalte vorstehen. — Gefl. Offerten unter Chiffre K 111 an die Expedition d. Bl.

Gesucht:

[105] Ein tüchtiges, treues Mädchen, das die bessere Küche versteht, sowie die übrigen Hausschäfte. — Anmeldungen bei der Expedition dieses Blattes unter Chiffre L W 105.

Für Frauenzimmer!

Wegen Todesfall ist in Luzern ein bestrentirendes Blumengeschäft an vorzüglicher Lage unter günstigen Bedingungen käuflich abzutreten. — Gefl. Anfragen sind unter Chiffre B 98 an die Expedition d. Bl. zu adressiren. [98]

Ein prima Hausmittel



Ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann**, Apotheker in Langnau i. E. Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmentalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des s. Z. weltberühmten Naturarztes **Michael Schüppach** dahier. In allen Schwächeständen (speciell Magenschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleichsucht) ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des **guten Aussehens unübertrifft**; **gründlich blutreinigend**. Alt bewährt. Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2 $\frac{1}{2}$, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur** von vier Wochen hinreicht. **Aerztlich empfohlen**. Döpôts in St. Gallen in den Apotheken: Rehsteiner, Hausmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; überhaupt in den meisten Apotheken der Schweiz. [27]

Ein deutsches Fräulein, welches das **Fräseren**, sowie das **Nähen** gründlich erlernt hat, sucht Stelle bei einer Dame oder Herrschaft.

Gefl. Offerten unter Chiffre Y 112 an die Expedition dieses Blattes. [112]

Ein junges, braves Mädchen, das noch nie gedient, aber in allen Handarbeiten gut bewandert ist, sucht Stelle in einer honneteren Familie als **Zimmermädchen** oder zu Kindern. — Gefl. Offerten sub Chiffre S 104 befördert die Exped. [104]

[59] **Zwei Knaben** oder **Mädchen**, welche die französische Schule zu besuchen wünschen, finden gute und billige Pension in einer gesunden Gegend des Kantons Neuenburg. Klavier zur Verfügung. — Sich zu wenden an **Albert Scheck** in **Landeron** (Kt. Neuchâtel).

Töchterpensionat **Dodie-Juillerat** in **Rolle**, Genfersee. Prospe. u. Referenzen zu Diensten. (H 9851)

Pensionnat de demoiselles

Haussler-Humbert, pasteur Beau-Séjour, Neuchâtel (Schweiz). Für die besseren Stände, gegründet 1873. Vorzügliche Referenzen, meist früherer (O 437) Zöglinge. Bescheid. Preise. [39]

Knaben-Pensionat [34]
Ph. Colin-Thoma (P. Nippel's Nachfolg.)

Villa Belmont sur Neuchâtel nimmt junge Leute auf, die die Schulen der Stadt besuchen oder den Unterricht in modernen Sprachen, Musik u. s. w. im Etablissement geniessen wollen. Prachtvolle Lage am Wald, grosse Gärten, beste Pflege und angenehmes Familienleben. Prospekte und Referenzen zu Diensten.

Lausanne.
Familien-Pensionat (H 798 L) (gegründet 1878) [97]

Mmes Steiner, Villa Mon Rêve, Franz.-Engl. Musik, Malen, Handarbeiten. Haus mit Garten in sehr schöner Lage. Von Ostern an tritt Mme M. Steiner, geprägte Lehrerin, als Mitarbeiterin ein.

Handstickerei.
Frau **M. Möslly-Holderegger**, Neugasse 24 in **St. Gallen**, empfiehlt eine schöne Auswahl in rein leinenen **Linen- und Batiste-Taschen-tichern**. Besorg das geschickte Besticken von Namen, Monogrammen und **Wappen auf Taschentücher** und **Aussteuerzascn**. Halte ein Dépot in **Berner-Leinwand**, als: **Tischtücher**, **Servietten**, **Waschtücher**, **Handtücher** und **Leinwand** in verschiedenen Breit-n und Preislagen. — Sende auf Wunsch eine reichhaltige Muster-Collection ins Haus. — Billige Preise. — [96]

Alle gebrauchten **Briefmarken** kauft fortwährend. Prospe. grat. [943 (Ha 8223)] **G. Zechmeyer**, Nürnberg.

Ungekünstelt und aus hiesigem **Werchstoff** gesponnen.

Muster stehen zu Diensten.

Berner-Leinwand

Hand- und Küchentücher von 33 Rp. an per Meter.

Bildhandtücher, ebenfalls von 33 Rp. an per Meter.

Küchenschürzen aus Handgarn.

Leinwand, fein und grob, zu **Hand- und Leintüchern**.

Tischtücher und **Servietten**. [93]

Bitte meine genaue Adresse:
Gygax, Leinwandfabrikat, altes Schulhaus, **Bleienbach** (Bern).

■ Eine kleine Schrift über den **Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen** versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Carolina Fischer**, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [9]

Bougies

Le Cygne
Perle Suisse
16] (II 8025 X)

Die beliebtesten Winterfinken

und **Pantoffeln** mit **Hanfscholen**, in allen Nummern liquidirt zu billigen Preisen,

Hanf- und Schnürsöhlen zum Aufnähen [1044 stets in allen Nummern vorrätig empfiehlt bestens

D. Denzler, Zürich Sonnenquai 12 & Rennweg 53.

,Tresor“ Cours- und Verlosungsbl. Resstantenlisten. Loosverein. Gratiscontrole etc. **Unentbehrlich für Losbesitzer**. Probeabonnement per drei Monate 70 Cts. in Briefmarken. (S 101) [75] Administration des „Tresor“: Zürich, Bahnhofstrasse 15.



Herm. Scherrer, München, Neuhauserstr. zum „Kameelhof“. [1023]

Nasse und trockene

Flechten, Hautausschläge, Gicht und rheumatische Schmerzen heilen sicher durch Nr. 2 bösartige Knochengeschwüre u. dgl. durch Nr. 1, Salzfluss, offene Füsse und Wunden aller Art durch Nr. 3 des seit Jahren erprobten und bewährten **Schrader'schen Indian-Pfasters**.

Paqut Fr. 3. 75. Apoth. Schrader in Feuerbach-Stuttg. Broschüre direkt und in allen Depots gratis franko. [123]

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Stockborn.

In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel (Adler-, Greifen- u. St. Elisabethenapoth.)

Bischofszell (v. Muralt), Flawil, Frauenfeld (Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Lobeck), Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswil, Ragaz (Sünderhaft), Rehetobel (Joh. Hohl), Rorschach (Rothenhäusler), Schaffhausen (Pföhler u. Diez z. Klopfer), Uster (Apoth. Staubbli), Uznach (Apoth. Sträuli), Waldstatt (Droguerie Eichmann), Winterthur (Mohrenapotheke), Zürich (Fingerhut am Marktplatz, Lavater z. Elephant, Lilienkron am Weimplatz, Brunner z. Paradies vogel, Baumann in Aussersihl).

Gutes Compt. Die so beliebten, getrockneten syrischen **Apricosen**
sind eingetroffen und empfehle solche zur gefälligen Abnahme. — Preis
per Kilo Fr. 1. 60, bei 4½ Kilo franko durch die ganze Schweiz.
107] **Carl Hedinger**
Hafenplatz — Rorschach.

Die Cocosnussbutter

wird aus dem Cocosnussöl dargestellt, welches bekanntlich aus dem Markt der gleichnamigen Palmenart ausgepresst wird. — Das rohe Cocosnussöl enthält unter Anderm beträchtliche Mengen freier Fettsäuren und ätherischer Öle, welche nach einer neuen Fabrikationsmethode vollständig entfernt werden, so dass das zurückbleibende Fett — die Cocosnussbutter — vollkommen neutral ist und als chemisch rein angesehen werden kann.

Herr Dr. F. Ineichen, Spezialarzt, vorsitzender Arzt der Dr. Wiel'schen diätetischen Anstalt für Magen- und Darmleidende in Zürich und auf Niedelbad, schrieb unter Anderm im September 1887 über diese Cocosnussbutter: „Diese Butter ist gänzlich frei von Säuren, und letzterer Umstande wegen verweise ich die Cocosnussbutter ausschliesslich zur Zubereitung der Speisen in meinen Anstalten und verordne sie allen meinen Magenpatienten, die an überreicher Säurebildung leiden, indem diese Butter allein von ihnen gut vertragen wird.“

Der Unterzeichnete verkauft diese Butter schon seit dem Jahre 1887 und empfiehlt solche zur gefl. Abnahme in Blechbüchsen von 1½, 1. 2½ u. 4½ Kilo brutto für netto zum Preise von Fr. 1, 2, 3 und 9, mit Portozuschlag durch die Post versandt; ferner in Kübeln von circa 30 und 50 Kilo netto zu entsprechend billigerem Preise. [91]

Es sollte Niemand versäumen, sich von dem oben über diese Butter Gesagten selbst zu überzeugen und bei vollständiger Befriedigung für allgemeine Verbreitung dieses gesunden Kochbutter mitwirken zu helfen.

Telephon! Mit Hochschaltung **Telephon!**
Sam. Lüthi, Käse- und Butterhandlung,
Schmidgasse 230, Herisau (Appenzell A.-Rh.)

Zur freundlichen Erinnerung.

Bei der grossen Konkurrenz, welche wir vom Ausland und selbst im Inland von Fremden auszuhalten haben und gegen welche ein ächter Schweizer einen schweren Stand hat, weil die immer zahlreicher werdenden Fremden mit Vorliebe von ihren Landsleuten kaufen, und sogar viele Schweizer noch immer glauben, nur das sei gut, was von Aussen reinkomme — — — so sei es einem Schweizer erlaubt, daran zu erinnern, dass denn doch viele schweiz. Artikel entschieden die ausländischen weit übertreffen.

Sogar Sämereien, welche man früher alle von Auswärts bezog und zum grössern Theil noch bezog, gedeihen bei uns besser als in den nördlich von uns gelegenen Ländern, was ich seit 15 Jahren vollständig nachgewiesen habe, und was auch Hunderte, Jedermann zur Einsicht stehende Zeugnisse bestätigen. Bekanntlich sind auch meine selbstgezogenen Samen wiederholt prämiert worden und zwar nie mit zweiten oder dritten, sondern immer mit ersten und höchsten Preisen. (Mit Freuden kann ich hier beifügen, dass ich auch an der Weltausstellung in Paris den höchsten Preis auf meinem Gebiete errungen habe, trotz grosser Konkurrenz.) Soll nun ein Schweizer in's Ausland gehen und das Feld den Fremden räumen? — Ich meinerseits habe das festste Vertrauen zu den l. Mitschweizern, dass sie ihr Geld nicht mehr in's Ausland werfen, sobald sie sich überzeugt haben, dass sie ihrem Bedarf hier besser decken können, und bitte daher, probeweise einige Artikel von mir kommen zu lassen, — gewiss wird die Bedienung dann zu fernerem Bestellungen veranlassen! Ich habe nämlich dieses Jahr nur von den besten und beliebtesten Sorten in grösstem Umfang Samen gezogen, und alle Besucher konnten sich überzeugen, dass ich wirklich nur vorzügliche Sorten halte, welche die gewöhnlichen vielfach übertreffen. Ein Muster-Sortiment Blumensamen, prachtvolle und ganz neue Sorten enthaltend und für Töpfe sowohl als für den Garten und für jeden Zweck passend, sende ich für 2 Fr. sammt genauer Anleitung franko in's Haus. Eine Probe-Collection der besten Sorten Gemüsesamen, ebenfalls für 2 Fr., kleinere Sortimente oder halbe Collectionen für 1 Fr. ebenfalls franko. Sortimentchen für Kinder mit farbigen Abbildungen und ganz genauer, leichtverständlicher Anleitung zu 50 Rp. Verzeichnisse mit Beschreibung sende auf gefällige Mittheilung der genauen Adresse sofort franko zu und übernehme für alle meine Artikel jede gewünschte Garantie.

Hochachtungsvollst

M. Baechtold, Samen-Gärtnerei Andelfingen (Zürich).

50-JÄHRIGER ERFOLG.
53 Belohnungen, wovon 29 Goldmedaillen.

Der einzige ächte ALCOOL DE MENTHE ist der

Alcool de Menthe

DE RICQLES

Übertrifft gegen Verdauungsbeschwerden, Magen-, Herz-, Kopfweh u. s. w. In heissem Brustthee genommen, ist er von wunderbarer Wirkung gegen Schnupfen, Erkältung, Grippe, auch vorzüglich für die Toilette und die Zähne.

FABRIK IN LYON, COURS D'HERBOUVILLE 9.

Dépôts überall. —

NACHAHMUNGEN WEISE MAN ZURÜCK UND VERLANGE STETS den Namen „**DE RICQLES**“ auf den Flacons.



Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr fehlen, ist das beste Mittel, um Rost, Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchengeräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegelblank. — Zu haben in allen bessern Droguen und Spezereihandlungen. — Preis 25 Cts. [22]
En gros: Robert WIRZ, Gartenstr. 66, Basel.

(II 4280 Q)

Töchter-Pensionat M^{es} Leuenberger Payerne, Kt. Waadt (Schweiz).

In diesem Institut, welches seit Kurzem in ein geräumiges Schlossgebäude verlegt worden ist, wünscht man dieses Frühjahr wieder einige junge Töchter aufzunehmen. Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Gesundes, mildes Klima. Prospekte und Referenzen zu Diensten. [102]

Spezialitäten

für Hôtels, Pensionen und Haushaltungen:

| | |
|---------------------------------------|------------------------|
| Olivenölseife (grüne Sparseife) | per 100 Kilo Fr. 75. — |
| Schmierseife, Ia, gelb consistent | 100 " 50. — |
| Silberseife, Ia, weiss | 100 " 60. — |
| Fussbodenwichse, Ia, gelb | 1 " 2. 50 |
| Fussbodenlack und Fussbodenlackfarben | 1 " 3. 50 |
| Fussbodenöl, rasch trocknend | 1 " 1. 50 |
| Cocosnussbutter (ächt importiert) | 1 " 2. — |
| Olivenspeisöl, Marke A A, extra | 1 " 2. 50 |
| Sesam-Salatöl, superfein | 1 " 1. 25 |

Alex. Germain Weber, Seeburg bei Rorschach
1046] Farben, Firnis, Oele und Fette.

Silberne Medaille: Paris 1889.

Reinsten weissen Dampf- und feinsten hellgelben Medicinal-Leberthran

in frischer, neuer Ware

Leberthran mit Malz-Extract

sehr wirksam, angenehm zu nehmen

Lipanin (Ersatz für Leberthran)

Leberthran-Emulsion

empfiehlt billigst die [993-9

Hecht-Apotheke

C. Fr. Hausmann — St. Gallen.

Zwei Diplome: Zürich 1883.

Influenza!

Aus Russland, dem Lande, in welchem bekanntlich die Influenza zuerst aufgetreten und in welchem sie noch heute herrscht, schreibt Herr B. von Lozinski in Lódz-Wołczanska Nr. 751 unterm 26. Dezember alten Styls:

Zweimal packte mich die Influenza und zweimal hat mich der Anker-Pain-Expeller vor ihr gerettet und kann ich nicht umhin, Sie von den mir geleisteten vorzüglichen Diensten Ihres Pain-Explellers in Kenntniß zu setzen. Ich bitte, dies zu veröffentlichen, damit die Welt die Plage los wird.

Der echte Anker-Pain-Expeller, als Einreibung angewandt, ist bekanntlich das wirksamste Mittel bei Erkältungen aller Art. Preis Fr. 1 und 2, je nach Grösse: vorräthig in den meisten Apotheken. [66]

F. Ad. Richter & Cie., Olten.

Meyer-Müller & C^o z. Casino Winterthur

Möbelfabrik mit Maschinenbetrieb.

— Specielle Ateliers — — Fabrikation —

für der beliebten

Polstermöbel und Decorationen. Rohrmöbel für Hausflur & Garten.

Aeltestes und besteingerichtetes Etablissement

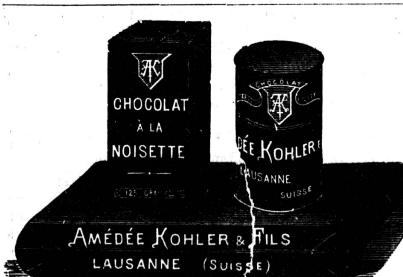
für Ausstattung sämmtl. Wohnungsämlichkeiten, in jedem Stil u. allen Holzarten, vom bescheidensten bis reichstem Bedarfe, mit jeder Garantie für Dauerhaftigkeit. Billigste und reelieste Bezugsquelle für ganze Aussteuern und Bettwaaren.

Grosses Teppichlager,

reiche Auswahl neuester Möbel-, Vorhang- und Portieren-Stoffe.

— Linoleum. —

[941



Médailles d'or

et d'argent

et diplomes

Amsterdam

Anvers, Paris

Académie national

Berne [7

Londres, Zürich

Cacao & Chocolat en Poudre.

= Dépôt =
des vortrefflichen [109]
Oberengadiner- & Poschiavohonigs
bei J. J. Fanconi-Thöni,
Wassergasse 12 — St. Gallen.

Bienenhonig

eigener Zucht, ausgeschleudert, verkauft mit Garantie für Aechtheit, in Büchsen à 1 und 2 Kilo à Fr. 2. 20 per Kilo [748]

Max Sulzberger, Horn b. Rorschach.



Moderner Knaben-Anzug „HELVETIA“

versende franco durch die ganze Schweiz für Knaben von 2½ Jahren zu Fr. 7. —

| | |
|---|-------|
| 3 | 7.50 |
| 4 | 8. |
| 5 | 8.50 |
| 6 | 9.50 |
| 7 | 10.50 |

in neuesten dunkeln und mittelhellen Dessins, gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Umtausch gestattet. [1022]

Herm. Scherrer,
Herren- und Knabenkleider-Fabrik
z. Kameehof St. Gallen Multergasse 3.

Schrader's Trauben-Brusthonig,
Flac. Fr. 1. 25 u. Fr. 1. 90. Seit Jahren bewährtes, vorzügliches Hustenmittel für Erwachsene und Kinder. [129]

Schrader's weisse Lebens-Essenz, Fr. 1. 25, albekanntes, zuverlässiges Hausmittel bei Appetitosigkeit und Magenbeschwerden aller Art. — Praktische und bewährte, unschädliche Haarfärbemittel sind:

Schrader's Tolma, Flacon Fr. 2. 50,

Schrader's Nuss-Extract-Haarfarbe, in blond, braun u. schwarz, Flac. Fr. 2. 50.

Schrader's Zahnhalsbänder, Fr. 1. 25; vorzügliches und vielbegehrtes Erleichterungsmittel für zahnende Kinder.

Schrader's Essig - Essenz, Malz-Extract, Spitzwegerichsaft, Malz-Bonbons u. sonst. Schrader'sche Präparate. — Preisliste gratis u. franko.

Julius Schrader, Feuerbach-Stuttg. Generaldep.: Apoth. Hartmann in Stockhorn. In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel (Adler, Greif- u. St. Elisabethenapothe.), Bischofzell (v. Muralt), Flawyl, Frauenfeld (Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Lobeck), Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswil, Bagaz (Sünderauf), Behetobel (Joh. Hohl), Rorschach (Rothenhäusler), Schaffhausen (Pfähler und Fierz z. Klopfer), Waldstatt (Drogerie Eichmann), Winterthur (Mohrenapotheke), Zürich (Fingerhut a. Kreuzplatz, Lavater z. Elephant, Lilienkron am Weinplatz, Brunner zum Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).

Haushaltungsschule in Buchs bei Aarau.
77] Beginn des 4. Kurses den 3. Februar 1890. Dauer drei Monate. Kurs- geld Fr. 180 (Pension inbegrieffen). — Sich anzumelden bei (O 336 Lb) Frl. E. Moser in Buchs.



Spezial-Adressen-Anzeiger

Monat Abonnements-Inserate 1890. Februar.

Grösstes Möbel- und Decorations-Magazin zum „Tigerhof“ am Tigerberg, St. Gallen.

Salons, Wohn-, Speise- und Schlafzimmer complet

alles eigene Arbeit mit vollster Garantie, empfehlen höflichst [1

G. Taubenberger, Möbelfabrikant. J. Wirth, Tapissier & Decorateur.

C. Sprecher, z. Schlossli, St. Gallen
Eisenwarenhandlung en gros et en détail
Spezialität in Laubsäge-Artikel.
(Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

4 Atelier und Lehrinstitut für
Damenschneiderei Schw. Michnewitsch, Zürich, Lindenhof 5.

Fischhandlung, gros & détail
Gebr. Läubli, Ermatingen (Bodensee). — **Spezialitäten:** Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie sämmtl. Bodenseefische frisch u. billigst.

Zuppinger'sche Kinderheilanstalt
Speicher.

Sonnenbäder, Heilgymnastik. Hydrotherapie etc. Auch Winterkuren. Kinder in Pflege und Erziehung angenommen. Kurarzt. Prospekte. Referenzen.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt
und Druckerei

C. A. Geipel in Basel
Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten.

Gosch-Nehlsen, Schippe 39, Zürich. — gratis. Spezial-Geschäft für Bade-, Douche- und Wascheinrichtung, sowie deren einzelne Bestandtheile. Lieferre Hanf- und Gummischläuche, gummirte Stoffe u. s. w. 8

Erziehungs- und Unterrichts-Anstalt für Knaben
„Minerva“ bei Zug.

Vorbereitung für polytechnische Schulen und Akademien; spezielle Handelsabteilung. Beste eingerichtete Gebührenfreiheit. Prachtvolle, gesunde Lage. Prospekte und Referenzen zur Disposition.

W. Fuchs-Gessler, Besitzer & Vorsteher.

1000 Briefe etc.

können, offen eingelegt, bequem in meinem Universal-Briefordner in alphabetischer Reihenfolge registriert werden. Preis Fr. 5. — per Stück.

Geneigter Abnahme empfiehlt sich bestens Ed. Bänninger, Buchbinder

Haldenstrasse Luzern Haldenstrasse.

Gegr. Kunst- & Frauendarbeitsschule. 1880. Praktische Töchterbildungsanstalt 2 Boos-Jegher — Zürich. — Vorsteher.

Schulbuchhdg. W. Kaiser (Antenen), Bern. Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz. 6 Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Malfurien, Bureauartikel. Katalog gratis.

J. Walt-Albertini, Weingrosshandlung Altstädt. (Rheintal). — Spezialitäten: —

Tiroler Spezial, Val Policella Siebenbürgen, Klosterweine, Carlovitzer, Dalmatiner und Palästiner (Libanoner Muscat). Direkter Bezug vom Produzenten selbst. Garantie für ächte, reelle Traubeweine.

— Erste schweizerische Patent-Gummiauwaaren-Fabrik C. H. Wunderli gegenüber der neuen Fleischhalle Zürich. —

Walther Gygax, Bleienbach (Bern)

Fabrikation von Berner Leinwand und von bestem Berner Halblein.¹⁸

Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

„Walther“ vollständig ausschreiben.

Lemm-Marti, St. Gallen, Lager in fertigen Eisen-, Messing- und Stahlwaren. Sellerwaren. Grösste Auswahl in Werkzeugen, Vorlagen, Holz und Beschlägen für Laubsäge-Arbeiten.

Otto Baumann, Börseplatz, St. Gallen besorgt den An- und Verkauf von Liegenschaften und Geschäften, Incassi und Informationen. Prompte und streng reelle Bedienungen.

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt H. Hintermeister, Küsnacht (Zürich). — Filialen in: —

Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern, Biel, Lausanne, Genf. gratis.

Feine Flaschenweine und vorzügliche offene Tischweine

18 empfohlen Eug. Wolfer & Cie., Rorschach.

Feine Flaschenweine

als: **Malaga**, rothgolden und dunkel. **Muscat**, **Madeira**, **Marsala**, **Wermuth**, **Burgunder**, **Bordeaux**, **Veltiliner**, weisse und rothe italienische und ungarische Flaschenweine, Rheinweine und Champagner,

sowie vorzügliche [64] offene Tischweine empfehlen zu billigsten Preisen

Eugen Wolfer & Co. Flaschenweingeschäft — Rorschach.

Meine sehr beliebten

Universal-Briefordner

(elegante und solide Schachteln, innen mit beweglichem Alphabet, zur Einlage der Scripturen, Briefe, Bezeichnungen, Quittungen etc.) sind nun wieder vorrätig. Für Jedermann äusserst bequem und bedienen sich namentlich Gewerbetreibende, Handwerker und Private derselben mit Vortheil zum Ordnen der Korrespondenzen. Hauptvorzüge: Billigkeit, Einfachheit und Zeitersparnis. Preis Fr. 5. — Geneigter Abnahme hält sich bestens empfohlen [1014]

Ed. Bänninger, Buchbinder — Luzern. —

Strauss und Lanner

Elegante, wohlfeile Ausgaben.

50 Tänze und Märsche von Joh. Strauss. 2 Hefte. Radetzky-Marsch — Annen-Polka — Loreley — Rheinklänge — Philomen-Walzer — Louise-Quadrille — Sperlgalopp etc. etc.

Ferner kamen in einer neuen Ausgabe:

50 berühmte Tänze von Jos. Lanner. 2 Hefte.

Champagner - Knall - Galopp — Hans Jörgel-Polka — Der Tanz um die Braut — Steyrische Landler — Elite - Tänze etc. etc.

Jedes Heft enthält volle 25 Tänze und kostet für Piano nur Fr. 2. für Violine nur Fr. 1. 60, für Flöte Fr. 1. 60. [1032]

J. G. Krompholz Musikalien- u. Instrumentenhandlung Spitalgasse 40, Bern.



rein und in Pulver, stärkend, nahrhaft und billig. Ein Kilo genügt für 200 Teile Chocolade. Vom gesundheitlichen Standpunkte aus ist der selbe jeder Hausfrau zu empfehlen: er ist unübertraglich für gesunde u. schwächliche Constitutionen. Nicht zu verwechseln mit den vielen Produkten, die unter irgl. Namen dem Publikum angepriesen u. verkauft werden, aber wertlos sind. Die Zubereitung des Cacaos ist am besten wissen-schaftl. Verfahren basirt, daher die ausgezeichnete Qualität.

CHOCOLAT KLAUS

Zu haben in allen guten Droguerien, Spezereihandlungen und Apotheken.

500 Mark in Gold, wenn Crème Grolle nicht alle Saat-unreinheiten, als Sommerjüssen, Seber-Hefe, Sonnenbrand, Blütefer, Rautenöl usw. befreit an den Zeit bis Alter dienen kann, weiß und jugendlich frisch erhalten. Kein Sömme! Preis Fr. 1.50. Opt. Dr. A. Büttner. Apoth. Basel.

Ein ausgezeichnetes

Hühneraugenmittel

ist erhältlich bei Frau Fehrlin, Schlossers, Gartenstr., St. Gallen. [17]